



In seiner neuen Fotoreportage erkundet der Offenbacher Steffen Hoppe zu allen Jahreszeiten faszinierende Wege auf der Tiroler Alpensüdseite: Von den Drei Zinnen im Osten, bis zur höchsten Spitz' im Land weit im Westen: dem Ortler. ■ Foto: p

Seminare auch für Anfänger

Dia- und Reisefotofestival „OFFroads“ erstmals an zwei Tagen in Bieberer TV-Halle

OFFENBACH ■ Die Abenteurer kommen wieder nach Offenbach. Dieses Mal aber nicht in das Ledermuseum. Auch das Dia- und Reisefestival „OFFroads“ - mittlerweile in der sechsten Auflage - wechselt den Standort und vergrößert sich.

Nach fünf Jahren hat sich das Offenbacher Dia- und Reisefoto-Festival einen festen Stamm Interessierter gesichert und wächst langsam. Zunächst werden aus einem Tag zwei. Termin: 17. und 18. März in der Bieberer TV-Halle, Seligenstädter Straße 34. Zudem hat der Initiator Steffen Hoppe, Bürgeler Weltenbummler und Fotoreporter, neue Gesichter in das Veranstalterteam geholt.

Somit ist die Veranstaltung nun auf drei Schultern verteilt, Steffen Hoppe für die Vorträge, Peter Giefer für die Workshops und Anouchka Olszewski für die Öffentlich-

Das Programm

Samstag, 17. März:

- 11 Uhr: Workshop Reisefotografie mit Peter Giefer
- 14 Uhr: Workshop Urbane Makrofotografie mit Anouchka Olszewski
- 17 Uhr: Der weite Weg nach Bali - Live-Roadtrip mit Steffen Hoppe
- 19 Uhr: Seminar Fotorecht von Peter Giefer
- 20 Uhr: Namibia – Leben in extremer Landschaft, Katja und Josef Niedermeier

Sonntag, 18. März:

- 10 Uhr: Südtirol - Bildergeschichten unter und über den Wolken von Steffen Hoppe
- 12 Uhr: Workshop Streetfotografie mit Peter Giefer
- 14 Uhr: Durch Sibirien nach Kamtschatka; Harald Metzger
- 16 Uhr: Seminar Lightroom für Einsteiger von Anouchka Olszewski
- 17 Uhr: Korsika - Auf der Insel der Schönheit von Walter Steinberg

keitsarbeit. So konnte ein breit gefächertes und vielseitiges Programm erstellt werden, das von Samstagvormittag bis Sonntagabend reicht. Neu ist somit auch der Teil

Workshops und Seminare, der dieses Jahr das erste Mal stattfindet. Die Themen Reisefotografie, Streetfotografie, Urbane Makrofotografie, Fo-

torecht und „Lightroom“ für Anfänger sollen ein anspruchsvolles Publikum zufrieden stellen und die Attraktivität des Festivals erhöhen.

In seinen Vorträgen führt Hoppe die Zuschauer nach Bali und Südtirol, Gastreferenten nach Namibia, Sibirien und Korsika. So erkun-

det der Bürgeler in seiner neuen Fotoreportage zu allen Jahreszeiten faszinierende Wege auf der Tiroler Alpensüdseite: Von den Drei Zinnen im Osten, bis zur höchsten Spitz' im Land weit im Westen: dem Ortler. Heute führen Friedenswege auf ehemaligen Kriegssteigen durch senkrechte Wände. Ausgesetzte Kletterrouten und Klettersteige in den Sextener Dolomiten und im Rosengarten scheinen direkt in den Himmel zu leiten. Und im Winter legt er die Schneeschuhe an und zieht einsame Spuren durch die märchenhaften Landschaften der Fanes-Hochfläche.

Neu im Programm sind die Seminare – Reisefotografie, Makrofotografie, Fotorecht oder sogenannte Streetfotografie (lustige Konstellationen, dokumentarische Motive, die es so nicht wieder gibt) oder „Lightroom“ für Einstei-

ger ohne und mit Grundkenntnissen oder Fortgeschrittene, die ihre Lücken füllen möchten.

Bilder übersichtlich verwalten und vor allem das Beste aus den Fotos herausholen, ist das Ziel aller, die die Anwendung „Lightroom“ nutzen. Richtig angewendet wirkt dieses Programm Wunder. Es retuschiert Sensorflecken weg, hellt gezielt unterbelichtete Bereiche auf, reduziert das Bildrauschen und noch vieles mehr. Stellvertretend für die Dunkelkammer der analogen Fotografie besert es viele Fehler, die beim Fotografieren entstanden sind, aus. ■ mk

→ Karten für Vorträge und Workshops sind ab sofort erhältlich – in der Stadtinformati-on und bei Foto Wöhl, Frankfurter Straße. Dort gibt es auch die Festivalpässe, die dieses Jahr als 5er-Karte erhältlich sind.